MAGIRUS-DEUTZ

340 D 22 FLL 6x4



Motor
Kraftübertragung

Motor: Typ F12L 413. Luftgekühlter Deutz-Viertakt-Diesel-V-Motor mit Direkteinspritzung. Austauschbare Zylinderlaufrohre. Abnehmbares Kurbelgehäuse-Unterteil. Luftkühlung durch automatisch geregeltes Axialgebläse. Angebauter Ölkühler. Trocken-Luftfilter.
Druckumlaufschmierung mit Wechselfilter im Hauptstrom, zusätzlich Schleuderfilter im Nebenstrom und Öldruckkontrolleuchte.
Einzylinder-Luftpresser 300 cm³, Leistung 460 l/min bei max. Motordrehzahl. Kontrollgerät für Trockenluftfilter. Pumpe für Hydrolenkung.

Technische Daten:

Zylinderzahl	12	
Bohrung	120	mm
Hub	125	mm
Hubraum (tatsächlich)	16965	cm³
Max. Leistung (nackter Motor)	272	kW (370 PS)
bei einer Drehzahl von	2650	/min
Nutzleistung (nach DIN 70020)	250	kW (340 PS)
bei einer Drehzahl von	2650	/min
Größtes Drehmoment	1050	Nm (107 kpm)
bei einer Drehzahl im Bereich von	1200-1600	/min
Gewicht (ohne Öl)	1155	kg
Spezifischer Kraftstoffverbrauch bei max. Drehmoment ca.	162	g/PSh

Leistungsreduktion:
ca. 1% für je 100 m ü. d. M.
ca. 1% für je 2° über 20° C.

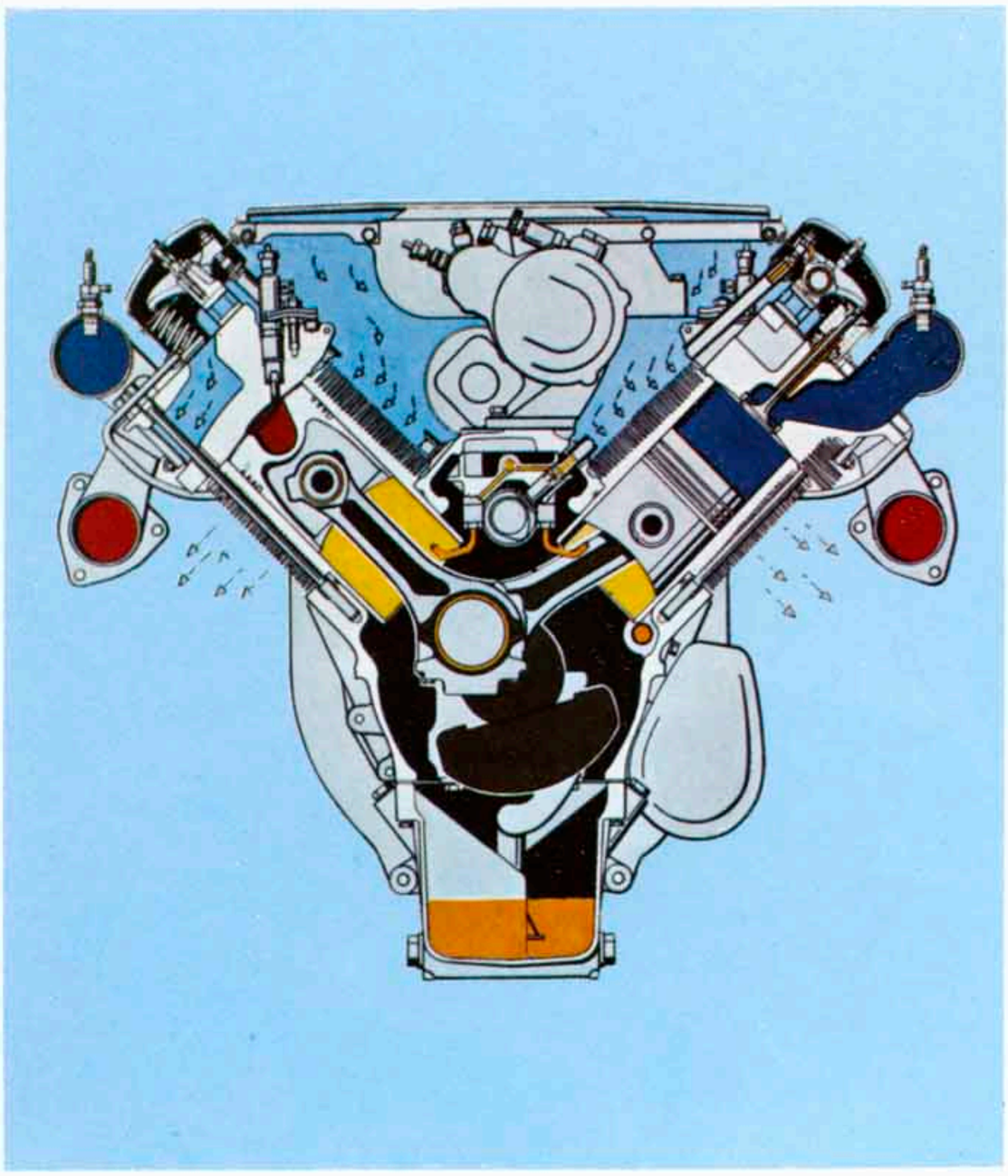
Kupplung: Hydraulisch betätigte Einscheiben-Trocken-Kupplung.

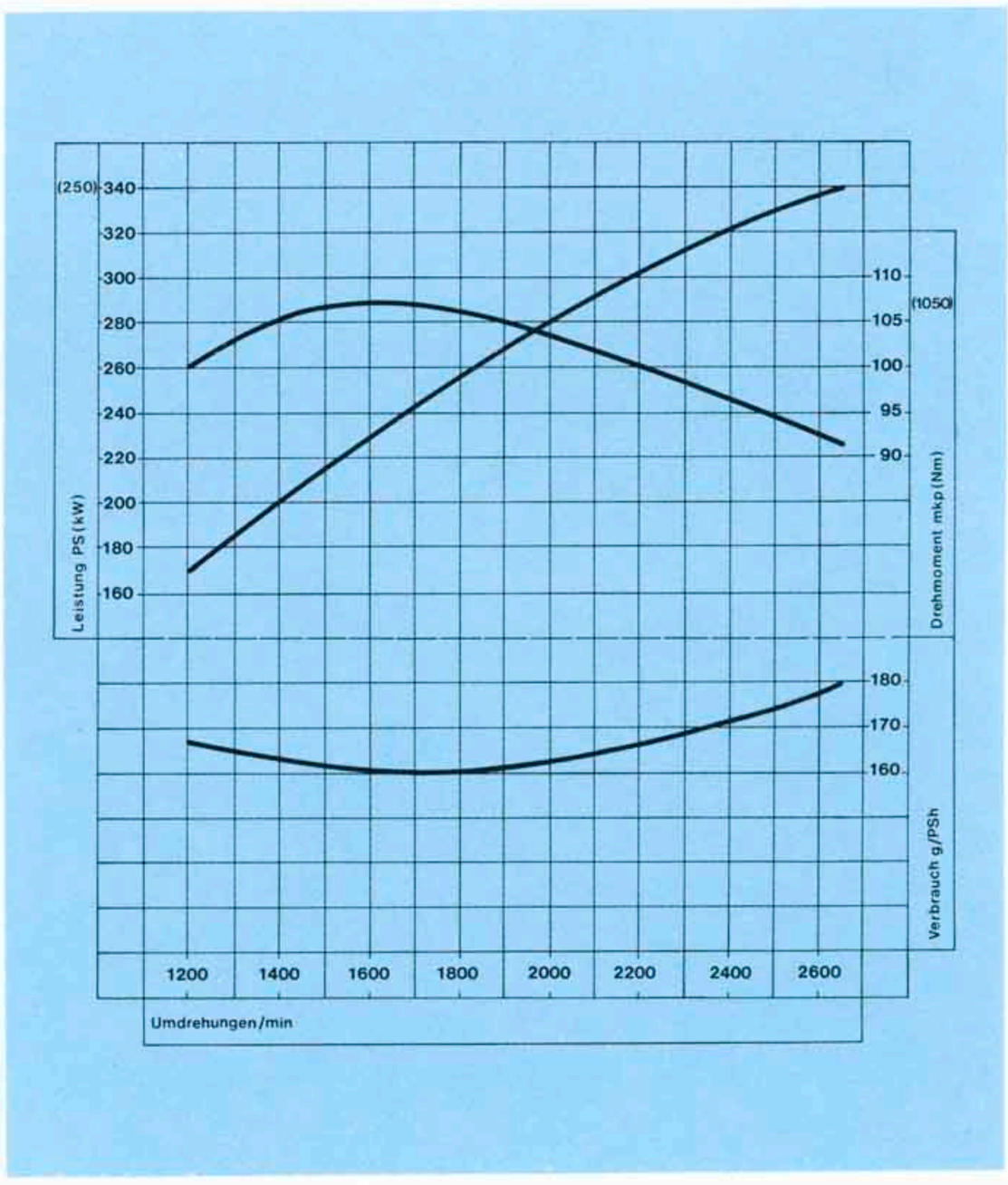
Getriebe: Typ S 5-110, ZF-Viergang-Synchroma-Getriebe mit Kriechgang und elektropneumatisch geschalteter Planeten-Nachschaltgruppe.
Sonderwunsch: Nebenabtrieb N 70/ (Anschlußmaße NC 5216-00-06) oder N 110/10 (Anschlußmaße NC 5216-00-15).
*Der Nebenabtrieb N 110/10 kann wegen des dahinterliegenden Querträgers nur auf besonderen Antrag eingebaut werden.

Kraftübertragung: Antrieb mit Gelenkwellen über ein pneumatisch sperrbares Kegelrad-Ausgleichgetriebe und einen Stirnradsatz auf die 1. Hinterachse, mit einer weiteren Gelenkwelle direkt auf die 2. Hinterachse. Weiterleitung über Kegel- und Tellerräder-Kegelrad-Ausgleichgetriebe, auf Wunsch pneumatisch-sperrbar, und Planetentriebe in den Radnaben. Die Schubübertragung erfolgt über Lenker. Kontrolleuchte für Sperrdifferential.

Rahmen: Leiterrahmen. Aus durchgehend, einteiligen, U-förmigen, parallelen Längsträgern mit eingenieteten Quertraversen und angenieteten Konsolen zur Aufbaubefestigung.

Lenkung: ZF-Kugelmutter-Hydrolenkung mit geteilter Lenksäule.





Federung
Bereifung Bremsen
Elektrik

Vorderachse: Starrachse, Faustachsmittelstück in Doppel-T-Form. Geschmiedete Achsschenkel.

Hinterachsen: Zwei Antriebsachsen in Banjoform mit angeflanschten Achsrohren.

Federn: Vorn Blattfedern. Vorn in Federaugen, hinten in Schwingen wartungsfrei aufgehängt.
Hinten: Luftfederung mit je vier Rollbälgen pro Achse. Konstante Rahmenhöhe durch automatische Druckregulierung je nach Belastung. Hinterachsführung über je zwei Längs- und je einen Dreieckslenker. Der Rahmen kann durch handbetätigtes Steuerventil angehoben oder abgesenkt werden.

Stabilisator: Drehstab-Stabilisator an beiden Hinterachsen.

Stoßdämpfer: An der Vorderachse und an beiden Hinterachsen je zwei doppelwirkende hydraulische Teleskopstoßdämpfer.

Räder: Stahlscheibenräder mit Felge 8,0-20.

Bereifung: Vorn einfach, hinten doppelt
11,00 R 20 PR 16

Bremsanlage: Vorderradbremse: Druckluft-Duplex-Bremse. Hinterradbremse: Öldruck-Servo-Bremse. Betätigung über Zweikreis-Motorwagen-Bremsventil auf die Vorderrad-Bremszylinder und einen Druckluft-Bremszylinder. Hydraulische Bremsdruckübertragung zu den Radbremszylindern der beiden Hinterradbremsen.

Hilfs- und Feststellbremse: Durch Entlüftung der Federspeicherbremszylinder wirkt die Federkraft auf die Bremsbacken der Hinterräder.

Dauerbremse: Druckluftbetätigte Motorbremse mit elektrischer Betätigung der Anhängerbremse.

Elektrische Anlage:	24 V
Bosch-Drehstrom-Lichtmaschine	28 V 27 A
Bosch-Anlasser	24 V 6,6 kW (9 PS)
2 Batterien je	12 V 143 Ah
Ladekontrolleuchte	

Beleuchtung: Zwei Scheinwerfer in Stoßfänger eingebaut. Hinten links und rechts eine kombinierte Brems-, Schluß- und Blinkleuchte. 2 Kennzeichenleuchten am Unterfahrschutz montiert. Fernlichtkontrolleuchte. Abblendvorrichtung am Blinkerhebel.

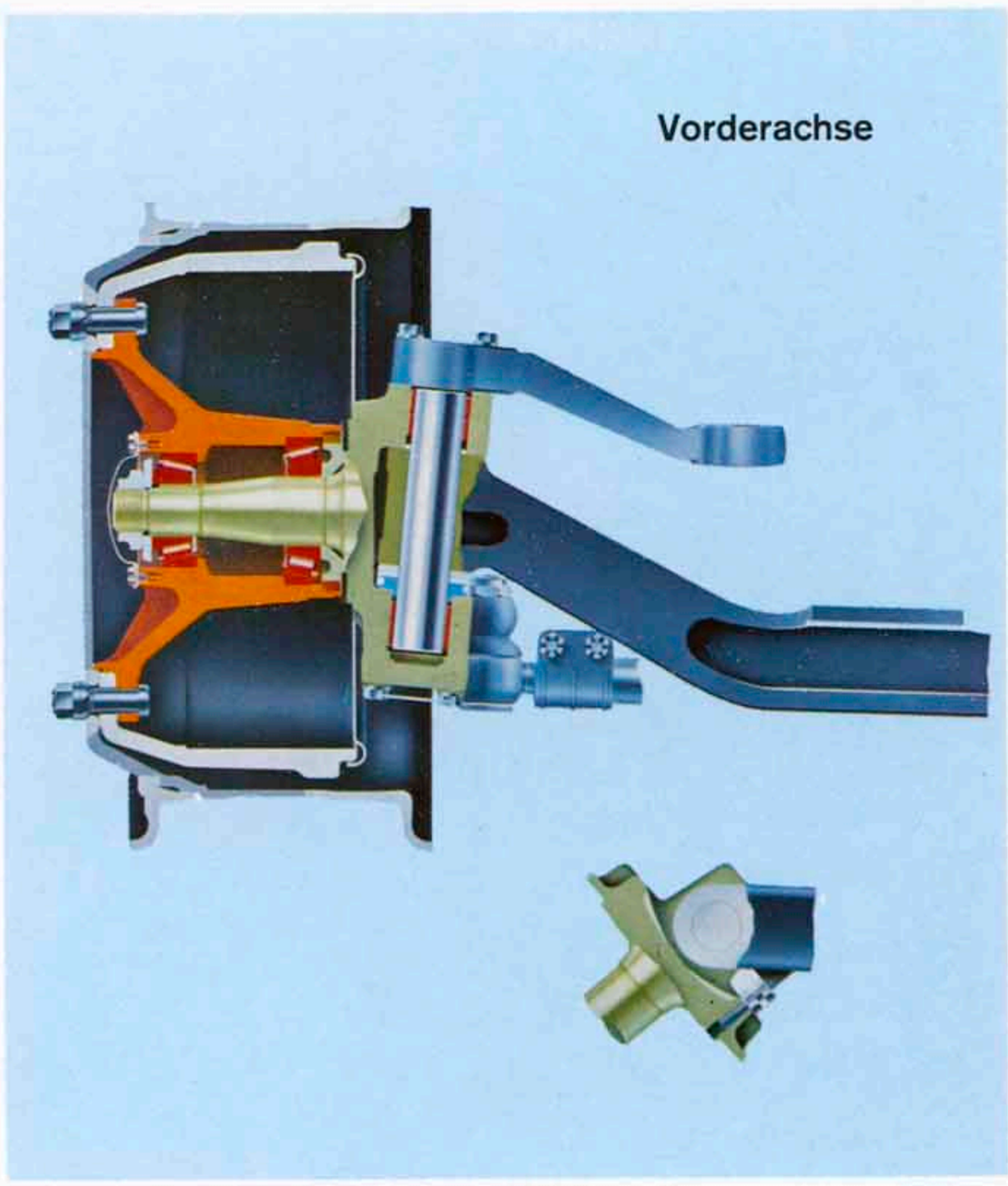
Blinkanlage: Blinkerschalter, Blinkgeber, Blinkerkontrolleuchten. Zwei Blinkleuchten vorn. Warnblinkanlage.

Signale: Signalhorn und Lichthupe. Betätigung durch Blinkerhebel.

Instrumente im Armaturenbrett: Kontrollgerät (EG-Fahrtschreiber), Kraftstoffmesser, Öldruckmesser, Doppeldruckmesser, Kontrolleuchte für Druckluftvorrat, Kontrolleuchte für Federspeicherbremse, Fernthermometer.

Sonstiges: Anhängersteckdose mit Anschluß für Anhängerbeleuchtung, -blinker und -bremse.

Sonstige Ausstattung (Fahrgestell):
Serienmäßig Werkzeug und Zubehör
Stoßfänger mit Abschleppöse vorne
2 Unterlegkeile (nur für Inland)
Ersatzrad
Zweileitungs-Anhängerbremsanschluß
Anhängerkupplung G 140
2 Rückstrahler
2 Kraftstoffbehälter, Inhalt je 200 l.



Fahrerhaus

Fahrerhaus: Frontlenker-Fernfahrerhaus in Ganzstahlbauweise, schallgedämpft mit Hohlraumkonservierung. Durchgehende Windschutzscheibe aus Verbundsicherheitsglas. Links und rechts in den Türen Kurbel- und Ausstellfenster. Je ein Fenster in der Seitenwand hinter den Türen sowie Eckrundfenster. Zusätzliches Sichtfenster in der rechten Tür. Einstieggriffe an den Scharniersäulen sowie Haltegriff über der rechten Tür. Springrollo für Fahrer und Beifahrer. Kleine Sonnenblende auf der Fahrerseite über der Tür. 2 große klappbare Rückblickspiegel.

Armaturenbrett: Stoßverzehrend gepolsterte Armaturenverkleidung, großer Handschuhkasten. Deckelinnenseite als Schreibunterlage verwendbar. Zugangsklappe zu den Elektroteilen.

Fahrersitz: Einzelsitz in Höhe und Längsrichtung verstellbar. Rücklehnenneigung einstellbar. Befestigungspunkte für Dreipunktsicherheitsgurte vorhanden.

Beifahrersitz: Schlafsessel in Höhe und Längsrichtung verstellbar. Rücklehne mit angebauter Kopfstütze bis Schlafstellung verstellbar. 2 klappbare Armlehnen, Dreipunktsicherheitsgurt und Fußstütze. 2 Betten schaumstoffgepolstert mit angebautem Kopfteil an Fahrerhausrückwand. Beide Betten nach oben wegklappbar. Vorhänge vor Seiten- und Eckrundfenstern und oberem Bett. Garderobenschrank hinten links. Springrollo für Fahrer und Beifahrer. Seitliche Sonnenblende für den Fahrer.

Aufhängung: Gefederte hintere Aufhängung, die über Gummischerpuffer und Stoßdämpfer arbeitet. Für Wartung und Montagearbeiten am Motor kann das Fahrerhaus hydraulisch nach vorn gekippt werden. In Fahrstellung Verriegelung von innen und Sicherung von außen. Kippvorgang über Hydraulikzylinder und am Rahmen angeordneter Hydraulikpumpe. Sicherung in jeder Kippstellung.

Heizung/Lüftung: Motorabhängige Heizung: Über den Wärmetauscher geführte, erwärmte Luft wird zur Scheibenklarung und Fahrerraumheizung verwendet. Der Wärmetauscher kann mit Frischluft, Umluft oder wahlweise gewünscht beaufschlagt werden.
Heiz- und Lüftungsbetrieb auf Staudruckbasis mit Zuschaltmöglichkeit eines dreistufigen Gebläses.
Die Heizanlage ist stufenlos regelbar. Während des Heizbetriebes ist die gleichzeitige Frischluftzufuhr ins Fahrerhaus möglich. Auf Sonderwunsch gegen Mehrpreis kann ein motorunabhängiges Fremdheizgerät zur Fahrerraumheizung eingebaut werden. Dach-Doppel-Lüftungsklappe für Frisch- und Abluft beim Fernfahrerhaus.

Scheibenwischer: Wischeranlage mit drei Wischerarmen, Zentralmotor mit zwei Wischgeschwindigkeiten, stufenlos regulierbarer Intervallschaltung und Parkstellung. Waschanlage mit elektrischer Pumpe und zwei Doppeldüsen.





Fahrerhausmontage



Fahrleistungsdaten
Gewichte
Betriebsmittel-Verbrauch

Hinterachs-Übersetzungen: I = 1,524 x 3,545 = 5,403 5S - 110 Serie

Gang	Getriebe-Übersetzungen	Geschwindigkeiten in km/h bei max. Motordrehzahl 2650/min	Motordrehmoment 1400/min	Steigfähigkeiten in % bei max. Drehmoment bezogen auf 22 t Motorwagen	38 t Gesamtzug
	I	I	I	I	I
Kg.	13,10	7,3	3,9	66,5	33,3
1.	8,67	11,1	5,8	39,0	21,0
2.	6,37	15,1	8,0	27,4	15,0
3.	4,65	20,6	10,9	19,3	10,6
4.	3,43	28,0	14,8	13,9	7,5
5.	2,53	37,9	20,0	9,9	5,3
6.	1,86	51,6	27,3	6,9	3,6
7.	1,36	70,6	37,3	4,6	2,2
8.	1,00	96,0	50,7	3,0	1,3
R.	11,60	8,3	4,4	–	–

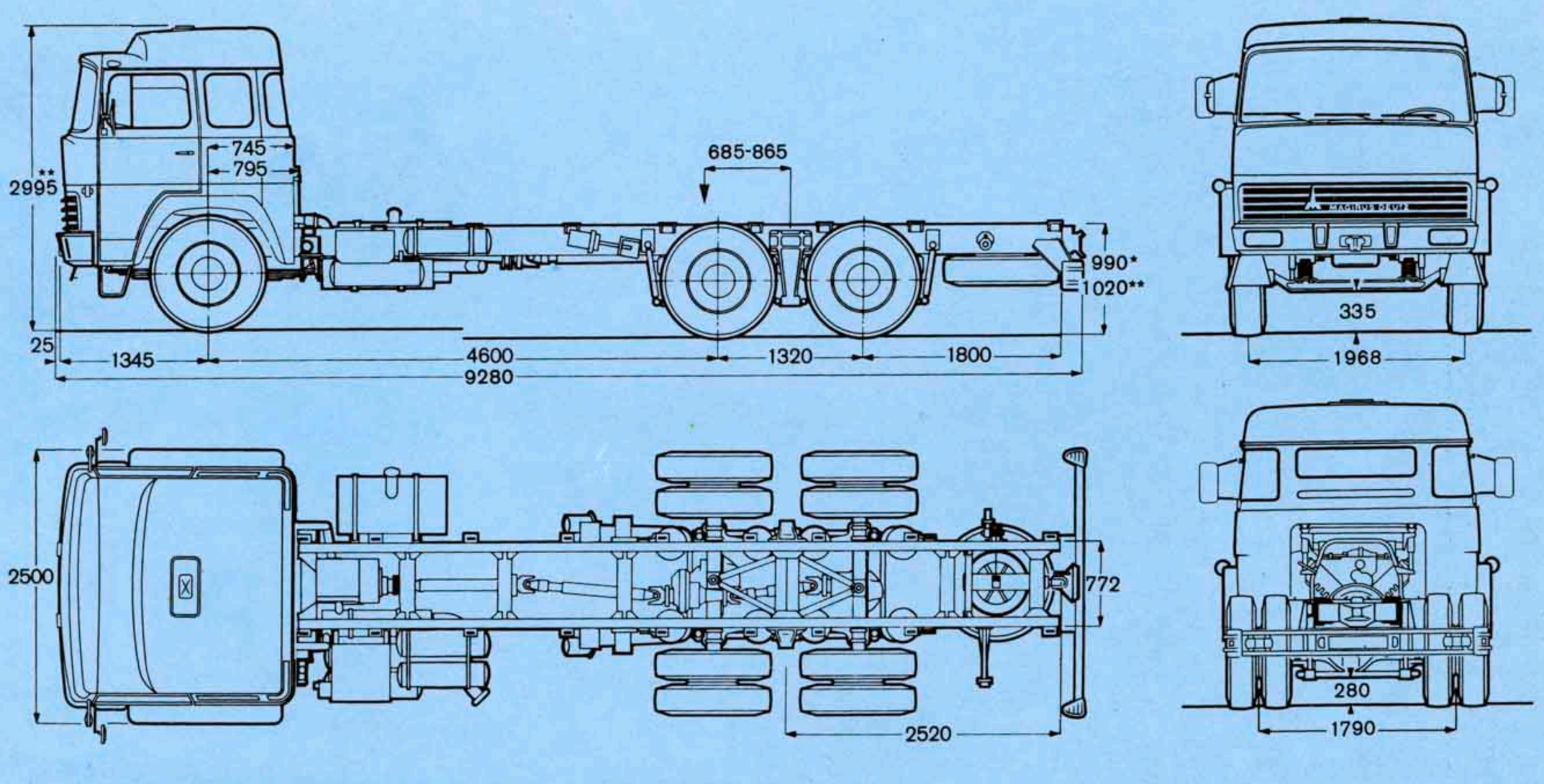
Gewichte

		Fernfahrerhaus
Radstand		4 600 / 1 320 mm
Nutzlast, ca.		–
Nutzlast, ca. bei ungleichmäßiger Lastverteilung		–
Verbleibendes Gewicht für Aufbau + Nutzlast	(m. Anh.-Kuppl.)	13 900 kg
	(o. Anh.-Kuppl.)	13 935 kg
Zul. Gesamt-Gewicht		22 000 kg
Zul. Gesamtzug-Gewicht		38 000 kg
Zul. Gesamtzug-Gewicht Export		38 000 kg**)
Zul. Vorderachsdruck		6 500 kg
Zul. Hinterachsdruck		16 000 kg
Fahrgestell-Achsdruck mit Fahrerhaus, Fahrer, Werkzeug, Reserverad und Anh.-Kupplung	vorn	4 210 kg
	hinten	3 890 kg
ohne Anh.-Kupplung	vorn	4 220 kg
	hinten	3 845 kg
Fahrgestell-Gewicht mit Fahrerhaus, Fahrer, Werkzeug und Reserverad	(m. Anh.-Kuppl.)	8 100 kg
	(o. Anh.-Kuppl.)	8 065 kg
Wendekreisdurchmesser ca.		20 900 mm
Ringflächenbreite bei 12 m Außenradius und 2,5 m Fahrzeugbreite ca.		4 300 mm

Kraftstoff-Normverbrauch (nach DIN 70030) auf 100 km 23,0 l. Schmierölverbrauch max. auf 1000 km 5,0 l.

**) kann evtl. in Abhängigkeit der Einsatzbedingungen und gesetzl. Bestimmungen erhöht werden. Rückfrage im Werk erforderlich.

Fahrzeug-Abmessungen



* belastet
** unbelastet

Die Fertigungstechnik

Das neue LKW-Montagewerk in Ulm-Donautal wurde in erster Linie unter dem Gesichtspunkt der Fertigungs-rationalisierung errichtet. Die Fertigungs-kapazität kann den Marktverhältnissen jederzeit angepaßt werden.



Änderung der Ausstattung gegenüber der im Einsatz gezeigten Fahrzeuge vorbehalten.

Magirus-Deutz AG, 79 Ulm, Postfach 2740
Printed in Fed. Rep. of Germany